



**Sonntag, den 9. April, nachmittags 2½ Uhr  
zu ermäßigten Preisen:**

**Der Raub der Sabinerinnen.**

**Abends 6 Uhr:**

# PEER GYNT

**(I. und II. Teil)**

von Henrik Ibsen. Musik von Edvard Grieg.

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann.

Künstlerischer Beirat: Knut Ström.

Musikalische Leitung: Hans Ebert.

Personen des Stückes:

Aase, eine Bauernwitwe . . . . .	Louise Dumont	von Eberkopf . . . . .	Paul Kaufmann
Peer Gynt, ihr Sohn . . . . .	Otto Stoeckel	Monsieur Ballon . . . . .	Ferry Dittrich
Aslak, ein Schmied . . . . .	Paul Kaufmann	Der Dieb . . . . .	Eugen Keller
Ein zugewandertes Bauernpaar } . . . . .	Elsa Dalands	Der Hehler . . . . .	Eugen Dumont
	Theodor Kigler	Anitra . . . . .	Olivia Veit
Solvejg } dessen Töchter . . . . .	Gertrud Hackelberg	Dr. Begriffenfeldt . . . . .	Paul Henckels
Helga } . . . . .	Irma Thöring	Fuchs, Wärter . . . . .	Fritz Sander
Der Haegstadtbauer . . . . .	Eugen Keller	Michel, Wärter . . . . .	Eugen Keller
Ingrid, seine Tochter . . . . .	Ruth von der Ohe	Schafmann, Wärter . . . . .	Julius Herrmann
Der Bräutigam . . . . .	Paul Henckels	Schlingelmann, Wärter . . . . .	Theodor Kigler
Seine Eltern { . . . . .	Eugen Dumont	Huhu . . . . .	Eugen Dumont
	Josefa Stein	Der Fellah . . . . .	Willy Buschhoff
Ein grüنگekleidetes Weib . . . . .	Albert Fischel	Minister Hussein . . . . .	Peter Esser
Erste Saeterdirne . . . . .	Elsa Dalands	Der Kapitän . . . . .	Paul Kaufmann
Zweite Saeterdirne . . . . .	Marie Andor	Die Wache . . . . .	Friedrich Wörnle
Dritte Saeterdirne . . . . .	Olivia Veit	Der Bootsmann . . . . .	Carl Walter Schott
Der Dovre Alte . . . . .	Oscar Fuchs	Der Koch . . . . .	Eugen Keller
Der große Krumme . . . . .	Peter Esser	Der fremde Passagier . . . . .	Emil Lind
Der Küchenmeister . . . . .	Julius Herrmann	Der Pfarrer . . . . .	Peter Esser
Master Cotton . . . . .	Peter Esser	Der Knopfgießer . . . . .	Emil Lind
Trumpeterstrale . . . . .	Otto Schotten	Eine magere Person . . . . .	Ferry Dittrich

Trolle, Anitras Gespielinnen, Irrenhäusler, Kirchgänger, Sklaven, Hochzeitsgäste, die Stimme der Memnonsäule,  
Musikstücke: Vorspiel, Norwegischer Bauernmarsch, Norwegischer Brautzug, In der Halle des Bergkönigs,  
Szene mit dem Krummen (melodramatisch), Solvejglied, Aases Tod. Vorspiel zum II. Teil, Morgenstimmung,  
Arabischer Tanz, Anitras Tanz, Peer Gynts Heimkehr, Nocturno, Solvejgs Wiegenlied.

Nach dem dritten Akt (Aases Tod) 20 Minuten Pause. Nach dem vierten Akt (Irrenhaus) 10 Minuten Pause.

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.60; Mittelloge Mk. 6.60; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 5.50; 2. Parkett Mk. 4.40;  
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe  
Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 5 Uhr. Einlaß 5½ Uhr. Beginn der Vorstellung 6 Uhr. Ende 10¼ Uhr.

Montag, den 10. April 1916, abends 7½ Uhr, zu kleinen Preisen:

## Was ihr wollt.

Lustspiel in fünf Akten von William Shakespeare. Musik von Julius Tausch.

Preise: Orchester, Logen Mk. 2.— Parkett Mk. 1.50, 2. Rang Mk. 1.— und 0.50  
einschließlich Steuer und Garderobegebühr.

Dienstag, den 11. April 1916, abends 8 Uhr.

Serie I:

## Der Diamant.

Eine phantastische Komödie in sieben Bildern mit einem Vorspiel von Hebbel.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 9. April 1916, Mittags 2 1/2 Uhr

zu 6 Uhr  
Der Raub  
merinnen.

PEER GYNT

(I. Akt)  
von Henrik Ibsen  
Leiter des Theaters  
Küchenmeister  
Musik von Edvard Grieg.

Aase, eine Bauernwitwe . . . . .	Louise	Paul Kaufmann
Peer Gynt, ihr Sohn . . . . .	Ola	Ferry Dittrich
Aslak, ein Schmied . . . . .	Paul	Eugen Keller
Ein zugewandertes Bauernpaar } . . . . .	Eugen	Eugen Dumont
Solvejg } dessen Töchter . . . . .	Gertrud	Olivia Veit
Helga } . . . . .	Irma	Paul Henckels
Der Haegstadtbauer . . . . .	Eugen	Fritz Sander
Ingrid, seine Tochter . . . . .	Ruth v.	Eugen Keller
Der Bräutigam . . . . .	Paul	Julius Herrmann
Seine Eltern { . . . . .	Eugen	Theodor Kigler
Ein grüngleidetes Weib . . . . .	Alf	Eugen Dumont
Erste Saeterdirne . . . . .	Eugen	Willy Buschhoff
Zweite Saeterdirne . . . . .	Maria	Peter Esser
Dritte Saeterdirne . . . . .	Maria	Paul Kaufmann
Der Dovre Alte . . . . .	Carl	Friedrich Wörnle
Der große Krumme . . . . .	Carl	Carl Walter Schott
Der Küchenmeister . . . . .	Julius	Eugen Keller
Master Cotton . . . . .	Julius	Emil Lind
Trumpeterstrale . . . . .	Ola	Peter Esser
Trolle, Anitras Gespielinnen, Irrenhäu- . . . . .	Ola	Emil Lind
Musikstücke: Vorspiel, Norwegische . . . . .	Julius	Ferry Dittrich
Szene mit dem Krummen (melodramatisch) . . . . .	Julius	sgäste, die Stimme der Memnonsäule,
Arabischer Tanz, Anitras Tanz . . . . .	Julius	Brautzug, In der Halle des Bergkönigs,
	Julius	Vorspiel zum II. Teil, Morgenstimmung,
	Julius	Arno, Solvejgs Wiegenlied.

Nach dem dritten Akt (Aases Tod) 20 Minuten Pause. Nach dem vierten Akt (Irrenhaus) 10 Minuten Pause.

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.60; Mittelloge Mk. 6.60; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 5.50; 2. Parkett Mk. 4.40; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 5 Uhr. Einlaß 5 1/2 Uhr. Beginn der Vorstellung 6 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Montag, den 10. April 1916, abends 7 1/2 Uhr, zu kleinen Preisen:

Was ihr wollt.

Lustspiel in fünf Akten von William Shakespeare. Musik von Julius Tausch.  
Preise: Orchester, Logen Mk. 2.— Parkett Mk. 1.50, 2. Rang Mk. 1.— und 0.50  
einschließlich Steuer und Garderobegebühr.

Dienstag, den 11. April 1916, abends 8 Uhr,

Serie I:  
Der Diamant.

Eine phantastische Komödie in sieben Bildern mit einem Vorspiel von Hebbel.